

ihm per alambicum, setzt ihr sie aber zum Gewer /
 daß kein Geist des aceti bey ihnen ist / so figiren sie
 sich bey einand / dieweil aber der acetum in ihrem
 reinem subtilem corpore ist / so werden sie zu ei-
 nem Del / und figiren den Spiritum aceti bey
 ihnen. Wisset daß der Spiritus aceti der subtileste
 Geist ist / auff dieser Welt / ja 1000. mahl subtiler
 denn der Geist vom Brandtwein / man wird ihn
 in keinem Geschirz können behalten / aber er ist
 schon halb fix / drum figirt er sich gering bey der
 Materia / dazu er gebracht wird. Wie im Ves-
 getabili bewiesen wird / da gesagt wird von Wein
 oder seiner Natur / da wird auch gelehrt / was der
 acet. destill. Geist ist und sein Spiritus, wie er alle
 Ding solviret und auflöset.

Nu wollen wir sagen lieben Kinder /
 wie wir das Deyhle der Philosophen
 multipliciren mögen.

Nehmet das Del der Philosophen / unnd
 thuts in einen grossen Kolben / und auff
 1. Theil giesset 100. Th. des olei vitrioli,
 lutirt und vermacht es oben wohl feste zu / setzt
 in Aschen / und macht ein Feuer drunter / so heiß
 als wann ihr Wachs wolt geflossen halten / ohne
 schäumen / halts also stets 6. Wochen / so wird
 sichs innerhalb dieser Zeit zusammen figiren / es
 sol also gute und hohe projection thun / als das
 erste gethan hat.

Über